

23.11.2010

### **Ihr Traum war es, Musik zu machen**

### **Die Musikerin Annette Humpe erhält den Paul-Lincke-Ring der Stadt Goslar**

Bereits als junges Mädchen war es ihr Traum, Musik zu machen. Schon im Kinderzimmer gründete Annette Humpe mit ihrer fünf Jahre jüngeren Schwester Inga ihre erste Band und spielte die Beatles nach. Auch später gingen die Schwestern musikalisch gemeinsame Wege. 1980 wurde Annette Humpe mit ihrer Gruppe „Ideal“ deutschlandweit bekannt. Der erste Hit „Blaue Augen“ und kurz darauf „Berlin“ waren die ersten Lieder einer musikalischen Bewegung, die als „Neue Deutsche Welle“ in die Popgeschichte einging. Humpes Gruppe „Ideal“ gehört zu den bedeutendsten und auch stilbildenden Vertretern der „Neuen Deutschen Welle“. Ohne Annette Humpe, die in diesem Jahr ihr 30jähriges Bühnenjubiläum feiert, wäre die deutsche Popmusik um viele Hits ärmer.

Die Stadt Goslar würdigt Annette Humpes musikalisches Schaffen jetzt mit dem Paul-Lincke-Ring für das Jahr 2011. Im Frühsommer wird Oberbürgermeister Henning Binnewies der Preisträgerin den Ring im Goslarer Stadtteil Hahnenklee überreichen. Ob es im Rahmen der Preisverleihung auch ein Konzert geben wird, wird derzeit geklärt.

Seit 1955 verleiht die Stadt Goslar zum Gedächtnis an den Komponisten Paul Lincke („Berliner Luft“) alle zwei Jahre den nach ihm benannten Ring. Der in Berlin geborene und lebende Lincke hatte 1946 auf dem Friedhof in Hahnenklee seine letzte Ruhestätte gefunden. Seitdem wird das Andenken an den Komponisten, der als Schöpfer der Berliner Operette gilt, durch diese Auszeichnung wach gehalten.

Der Paul-Lincke-Ring geht an Komponisten, Textdichter und Interpreten, die sich um die deutsche Unterhaltungsmusik und neue musikalische Bühnenwerke in besonderem Maße verdient gemacht haben. Zu den Preisträgern gehören u.a. Udo Jürgens (1981), René Kollo (1991), Peter Maffay (1995), Udo Lindenberg (2003), Max Raabe (2005) und Peter Plate (2007). Im Jahr 2009 erhielt die Gruppe „Die Fantastischen Vier“ den Ring. Über die Zuerkennung entscheidet eine Jury aus zehn Mitgliedern.

Annette Humpe teilte Oberbürgermeister Henning Binnewies mit, „es sei ihr eine Ehre, den Paul-Lincke-Ring in Empfang zu nehmen und sie freue sich sehr auf die Preisverleihung.“

Annette Humpe, geboren am 28. Oktober 1950 in Hagen, studierte in Köln Komposition und Klavier, bevor sie 1974 nach Berlin zog und erste Erfahrungen in Bands sammelte. Erste kommerzielle Erfolge erzielte Humpe 1979 mit der Formation „Neonbabies“, in der auch ihre Schwester Inga Humpe sang. 1980 gründete Annette Humpe zusammen mit Ernst Ulrich Deuker und Frank Jürgen Krüger die Band

### **Redaktion:**

Susanne Roßdeutscher  
susanne.rossdeutscher@goslar.de

Markt 1 (Rathaus)  
38640 Goslar

Telefon (05321) 704-226  
Telefax (05321) 704-1226

# STADT GOSLAR

## Informationen der Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

„Ideal“, mit der sie deutschlandweit bekannt wurde. Mit ihren Liedern fing die Gruppe „Ideal“ das Lebensgefühl der 80er Jahre ein. Sie gehört zu den Mitbegründern einer musikalischen Bewegung, die als „Neue Deutsche Welle“ in die Popgeschichte einging. 1983 löste sich „Ideal“ auf und Annette Humpe trat erstmals als Produzentin in Erscheinung. Für die Gruppe „DÖF“ schrieb und produzierte sie den sehr erfolgreichen Titel „Codo“. 1985 gründete sie mit ihrer Schwester Inga die Formation „Humpe & Humpe“, die sie auch selbst produzierte. Bis etwa 2004 war Annette Humpe ausschließlich als Komponistin und Produzentin tätig. Sie schrieb und produzierte für so erfolgreiche Künstler, wie z.B. Udo Lindenberg, Die Prinzen, Joachim Witt und Rio Reiser. 2004 gründete Humpe zusammen mit dem Sänger Adel Tawil die Formation „Ich + Ich“, für die sie komponierte und co-produzierte. Bei einigen Titeln war sie auch als Sängerin zu hören. „Ich + Ich“ ist die bislang erfolgreichste Produktion von Annette Humpe. Die beiden Alben „Ich + Ich“ und „Vom selben Stern“ erreichten hohe Chartpositionen. Der 2009 veröffentlichte Song „Pflaster“ des Albums „Gute Reise“ erreichte auf Anhieb Platz 1 der deutschen Singlecharts. Ende August 2010 gaben Humpe und Tawil eine kreative Pause des Duos „Ich und Ich“ bekannt, da beide ihren Soloprojekten nachgehen möchten.

Annette Humpe lebt in Berlin und arbeitet zurzeit mit dem Sänger Max Raabe, der für seine 20er- und 30er-Jahre-Interpretationen bekannt ist, an einem neuen Album.

### Redaktion:

Susanne Roßdeutscher  
susanne.rossdeutscher@goslar.de

Markt 1 (Rathaus)  
38640 Goslar

Telefon (05321) 704-226  
Telefax (05321) 704-1226